

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 200.

Freitag den 19. Juli.

1850.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 17. Juli.

Die Sitzung begann in üblicher Weise mit dem Vortrage der auf der Registrande eingegangenen Gegenstände. Dabei gab das Collegium nach dem Antrage des Rathes seine Zustimmung dazu, daß die der Witwe des am 12. Aug. 1845 verunglückten Polizeidieners Arland auf 4 Jahre zugestandene Unterstützung von jährlich 25 Th. auf weitere 4 Jahre gewährt werde, und sah in Folge einer Mittheilung des Stadtraths über die bei Bewilligung der Baukosten für die neue Freischule gestellten Anträge von dem Antrage auf Errichtung einer Turnanstalt bei dieser Schule ab. Der Rath hat nämlich auf die Anlegung eines Turnplatzes bei der Freischule deshalb keine Rücksicht genommen, weil er von der Ansicht ausgeht, daß der gesammte Turnunterricht für alle Volkschulen Leipzigs auf einem Platze und in einer Instalt vereinigt werden müsse, da der Kostenaufwand zu beträchtlich sein würde, wenn man einer jeden Schule einen eigenen Turnapparat herstellen lassen wollte. Jenen Zweck hofft aber der Rath zur Zeit am besten und billigsten durch Benutzung der dem allgemeinen Turnverein gehörigen Turnanstalt zu erreichen und will deshalb mit demselben in Verhandlungen treten. Sollte sich aber auf diesem Wege der gewünschte Erfolg wider Erwarten nicht erzielen lassen, so würde doch nach Ansicht des Rathes für die zu errichtende Turnanstalt das hinter der neuen Freischule gelegene Areal nicht zu wählen sein, da der Raum nicht ausreichen würde und das Schulgebäude, um denselben zu gewinnen, weiter vor nach der Dresdner Straße gerückt werden müsse, dort erscheine aber das Areal als viel zu kostbar zu solcher Verwendung, während sich bei eintretendem Bedürfnisse ein zweckmäßiger und billiger Raum im Besitzthum der Commun leicht auffinden lassen werde.

Den Anträgen wegen Vergebung der Bauarbeiten an der neuen Freischule, so wie wegen Veranstaltung einer gemeinsamen Befreiung über die Fassade derselben hat der Rath entsprochen. Die Befreiung hat bereits stattgefunden und es ist dabei die vorgeschlagene Fassade nach nochmaliger sorgfältiger Prüfung beibehalten worden.

Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete das von Adv. Anschütz vorgetragene Gutachten der Deputation zu den localstatut. Angelegenheiten über die vom Rath beschlossene Aufnahme von Pfaffendorf und der Pehscher Mark in den Heimathsbezirk Leipzig.

Rücksichtlich Pfaffendorfs erscheint diese Aufnahme insofern vortheilhaft, als es der hiesigen Commun nicht gleichgültig sein könnte, wenn Pfaffendorf einem andern Heimathsbezirk einverlebt worden und an diesen die regelmäßigen Beiträge zur Armenversorgung von der Commun abzuführen gewesen wären. Steht nämlich ohnehin nicht zu erwarten, daß die in §. 4 des Heimathsgezes bestimmte Verbindlichkeit zur Armenversorgung häufig vorkommen werde, so bieten doch die städtischen Heil- und Versorgungsanstalten die besten Mittel dar, um derartigen Verpflichtungen, falls sie eintreten sollten, auf die zweckmäßigste Weise zu entsprechen.

Die Aufnahme der zum größten Theile der Stadt gehörigen Pehscher Mark erscheint aber um so unbedenklicher, als hier Fälle einer Armenversorgung nicht leicht in Aussicht stehen, da sich außer der Scharfrichterei und der Branderschen Badeanstalt keine Wohngebäude in der Flur befinden.

In Erwägung dieser Gründe trat das Collegium nach dem Gutachten seiner Deputation dem obigen Beschlusse des Stadtraths allenthalben bei.

Den übrigen Theil der öffentlichen Sitzung nahm der Bericht der Finanzdeputation über den in ihr Reßort gehörigen Theil der Stadtcaffetechnung auf das Jahr 1847 in Anspruch. Nach beendeter Prüfung der ganzen Rechnung wird eine Zusammenstellung derselben und der zu den einzelnen Capiteln gemachten Bemerkungen und Anträge in diesen Blättern mitgetheilt werden.

In der folgenden nichtöffentlichen Sitzung erstattete die Deputation zum Localstatut Bericht über das Niederlassungsgesuch eines israelitischen Kaufmanns, worauf durch die Deputation zum Polizeiamte mehrere Gutachten über Bürger- und Schutzrechtsgesuche von Ausländern zum Vortrage gebracht wurden.

Verantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.) Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Übernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6½ Uhr. Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11½, Abends 7 u. Morgens 8 U. „ in Hof nach Nürnberg Morgens 5½, u. Nachm. 2½ U. „ in Nürnberg nach München Nachm. 1½ U. (Anf. Abends 7 U.)
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6½ u. Nachm. 8 Uhr.
- 3) nach Berlin über Köthen (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12½ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Übernachtung in Döbeln.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6½, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Übernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6½, Mittags 12, Nachm. 3 (von Göthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7½ und Abends 6½ Uhr, letzterer Zug mit Übernachtung in Göthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. über die Nahrungsmittel in technischer und medicinischer Hinsicht (Dr. Reclam), oben Rechnen (Dr. Heynold) abwechselnd.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (45. Abonnement-, 22. Actienvorstellung.)

Martha, oder: Der Markt zu Richmond,
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Chörenfräulein der Königin,	Fräulein Mayer.
Nancy, ihre Vertraute,	Grau Günther-Bachmann.
Korb Tristan Milesford, ihr Vetter,	Herr Stürmer.
Eponel	***
Plumkett, ein reicher Pächter,	Herr Bost.
Der Richter zu Richmond	= Wilde.
Drei Mägde	{ Fräulein Stromberg. Frau Otto.
Ein Diener der Lady	Fräulein Dienelt II.
Erster Pächter	Herr Schmeißer.
Zweiter Pächter	{ Buchmann. Ludwig.
Der Gerichtsschreiber	Herr Hofmann.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.	
Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.	
Zeit: Regierung der Königin Anna.	
*** Eponel — Herr Reer, Herzoglich Gothaischer Kammersänger, als Gast.	
Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 3 Mgr. zu haben.	

Einladung

zu einem Redeacte am 20. Juli 9 Uhr Vormittags in der Nicolaischule durch das Lehrercollegium.

Leipziger Börse am 18. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	95	—	Magdebg.-Leipziger	214	213
Berlin-Anhalt La. A.	91 $\frac{1}{4}$	—	Sachs.-Schlesische	93 $\frac{1}{2}$	93
do. La. B.	—	—	Sachs.-Baiersche	87 $\frac{1}{2}$	87
Berlin-Stettin	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa	23 $\frac{1}{4}$	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 10. f. Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96 $\frac{1}{4}$	—	Ahnh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	41 $\frac{1}{2}$	—	desbank La. A.	145 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresdner	139 $\frac{1}{2}$	—	do. La. B.	118 $\frac{1}{2}$	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 $\frac{1}{2}$	Preuss. Bank.-Anth.	—	96 $\frac{1}{4}$
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	87 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$

Öffentliche Bekanntmachung.

Im Besitze der nachstehend sub A. näher signalisierten, wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung befindlichen Frauensperson haben sich auch die nachstehend sub B. verzeichneten Effecten vorgefunden, welche vermutlich ebenfalls, und zwar in der letzten Ostermesse, gestohlen worden sind.

Wir fordern die Eigenthümer, so wie sonst Federmann, der über die Entwendung dieser Sachen Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, hierdurch zur schleunigen Anzeige darüber bei uns auf.

Leipzig den 15. Juli 1850.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Hoffmann.

Kris.

A.

Alter: 28 Jahr; Größe: 61 $\frac{1}{2}$ Zoll; Haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Nase: langspitz; Mund: proportionirt; Zähne: vollständig; Kinn: spitz; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: etwas gelblich; Gestalt: untersekt.

B.

9 Ellen schwarzseidene Fransen,
8 Ellen buntseidnes Band,
ein buntseidner Gürtel,
ein Kragen mit rothseidener Schleife,
ein dergleichen mit weissseidener Schleife,
zwei Rosetten in einen Hut,
eine Partie zum Theil zerbrochene Glassfiguren,
1/2 Dutzend leinene Lücher, ein Stück mit der Etiquette, auf der sich die Nummer 6 befindet,
eine Partie Bettzeug,
ein seidner schwarzer blau und silbergrau gestreifter Schlippe,
eine Partie schwange Schnure,

Berliner Börse, am 17. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Roterd. 42	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	103 $\frac{1}{4}$	—
Berg - Märkische	41 $\frac{1}{2}$	—	Nordb. Fried. Wilh. 42	41 $\frac{1}{4}$	—
do. Priorit.	100	—	Nordbahn (K. F.) 42	—	—
Berl.-Anh. A. u. B.	91	—	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	106 $\frac{1}{4}$
do. Prior. -Actien 42	95 $\frac{1}{4}$	—	do. Prioritäts.	42	—
Berlin-Hamburg.	86 $\frac{1}{2}$	—	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	104
do. Prior.	4 $\frac{1}{2}$	—	Potsdam-Magdeb.	63 $\frac{1}{4}$	—
do. do. II. Ser.	4 $\frac{1}{2}$	—	do. Oblig. A. u. B. 42	—	93
Berlin-Stettin	105 $\frac{1}{4}$	—	do. Prior. -Oblig. 52	102	—
do. Priorität.	—	—	Rheinische	41 $\frac{1}{2}$	—
Breslau-Freib.	42	73	do. Priorität.	42	75 $\frac{1}{4}$
do. Prior.	42	—	do. Preference	42	—
Chemnitz-Riesa	52	—	do. v. Staat gar. 8 $\frac{1}{2}$	—	—
Cöln.-Minden	3 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Baiersche 42	—	—
do. Prior.	4 $\frac{1}{2}$	—	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	83	82 $\frac{1}{4}$
Cracau-Oberschl.	42	69 $\frac{1}{4}$	Thüringische	65	—
do. Prior.	42	83	do. Priorit.	4 $\frac{1}{2}$	99
Düsseldorf-Elbersf.	80	79 $\frac{1}{2}$	Wilh.-Bahn	42	72
do. Priorität.	42	89	do. Priorit.	52	100 $\frac{1}{2}$
Kiel-Altona	—	94	Zarskoje-Selo	81 $\frac{1}{2}$	—
Magdb. - Halberst.	42	137 $\frac{1}{4}$			
Magdb. - Wittenb.	42	57 $\frac{1}{4}$			
Mail.-Venedig	42	—			
Niederschl.-Mk. 8 $\frac{1}{2}$	68 $\frac{1}{2}$	—			
do. Priorität.	42	95			
do. do.	52	104 $\frac{1}{2}$			

Die Börse war bei fast unveränderten Coursen ganz geschäftlos. Neue Unleihe 90 $\frac{1}{4}$.

Leipzig, den 18. Juli. Spiritus loco 19 $\frac{1}{4}$. Für neue Brennaisen 19—19 $\frac{1}{2}$, gefordert, 18—18 $\frac{1}{2}$, geboten.

Berlin, 17. Juli. Getreide: Weizen poln. 53—57. Roggen loco 28—30, pr. Juli-Aug. 28—27 $\frac{1}{4}$, Sept.-Oct. 28 $\frac{1}{4}$ —29. Hafer loco 17—19. Getreide loco groÙe 20—22. Rüböl loco 11 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$, pr. Juli 11 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 11 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$, Aug.-Sept. 11—11 $\frac{1}{2}$, Sept. 11, 11 $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$, pr. Juli 14 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 14 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$, Sept.-Oct. 14 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$.

Roggengefüter und höher bezahlt. Ebenso Rüböl und Spiritus angemahnt.

Paris den 18. Juli.
5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 96. 45.
3 $\frac{1}{2}$ " " " 54. 20.
Nordbahn 450. —. Bankactien 2295. —.

London den 15. Juli.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 96 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$.

eine Partie schwarze Seide,

eine neue Schnupftabaksdose,

ein Paar buntgewirkte Hausschuhe,

zwei große Stücke Lebkuchen,

ein kleines Nähkissen.

Auction.**Mächtigkommenden****26. Juli 1850**

von Nachmittags 2 Uhr an sollen im Rübnerschen Hause zu Neuschönfeld mehrere Mobilien, Kleider, Betten- und Wirtschaftsgeschäfte gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, und es ist das Verzeichniß derselben in der Gräffschen Restauration zu Neuschönfeld aushängen zu sehen.

Schönfeld den 13. Juli 1850.

Freiherrlich Übersteinsche Gerichte.

Wofotenhauer, Ger.-Dir.

Holzauction.

In dem Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen

Wittwochs den 24. Juli 1850

von Vormittags 9 Uhr an

ca. 300 Stück eichene Röder,

= 140 " = und birken Schirrhölzer

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung selbst gut angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig am 18. Juli 1850.

Universitäts-Rentamt.

Graf.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll künftigen Acht und Zwanzigsten August dieses Jahres wegen ausgelagter Schuld nach Maßgabe der erläuterten Prozeßordnung ad tit. 39 §. 15. fgg. und des Mandats vom 26. Aug. 1732 mit Subhastation des Frauen Johanna Elisabeth verw. Spizborth hier eigentlich angehörigen, in der Erdmannsstraße des hiesigen Reichelschen Gartens unter Nr. 1625 D. des Brandkatasters und unter dem Folium 53 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, Amtsanteils, gelegenen Grundstücks, welches unter Berücksichtigung der darauf lastenden Oblasten auf Zehntausend und Fünfhundert Thaler am 2. Februar dieses Jahres gewürdert worden ist, verfahren werden. Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor zwölf Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Aufrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit dieses aus einem Vordergebäude mit einem Anbau, einem Quergebäude nebst einem Anbau, dem Hofraume und dem vor dem Vordergebäude befindlichen Garten bestehenden Grundstücks, und der Betrag der darauf lastenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen, sind aus dem, auf dem Vorraale des hiesigen Kreisamtslocates aushängenden Anschlage zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 15. Juni 1850.

Quintus.

Coccius.

Bei Friedr. Hofmeister in Leipzig ist eben erschienen: Johann Sebastian Bach's Leben, Wirken und Werke. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts von C. L. Hilgenfeldt. Als Programm zu dem am 28. Juli 1850 eintretenden Säculartage des Todes von J. S. Bach. Mit einer genealogischen Tabelle und Notenbeilage. 26 Bogen in gr. Quart, Preis 2 Thlr.

Terte zur Oper „Martha“,

so wie zu den meisten andern, demnächst zur Aufführung kommenden Opern sind zu verleihen (pro Abend 5 Pfennige) in der Leihbibliothek Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Der Unterricht für Erwachsene von 2—4 Uhr in verschiedenen Sticken, so wie im Häkeln, Filet und fein Weißnähen beginnt den 1. August, und bitte gehörte Damen, welche noch daran Theil nehmen wollen, sich wenigstens einige Tage früher zu melden; auch sind noch einige Plätze von 4—6 Uhr frei für solche, die noch in die Schule gehen.

Emilie Seifert, Querstraße Nr. 21a.

Während des Terrassenbaues ist der Eingang zu meinem Geschäftslocal nur durch die Hausflur des Haupt-Einganges der Centralhalle. J. A. Hietel,

Stickerei-Manufaktur, Centralhalle No. 29.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Federreinigungs-Maschine Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

Nicklers Bettfederreinigungs-Anstalt jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 8 bei G. Lorenz.

Kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage wird fein gepreßt.

20stündiger Schnell-Schönschreib-Unterricht

wird unter billigen Bedingungen täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends ertheilt von Jul. Wendel, Dresdner Straße Nr. 30, 3. Etage, gegenüber der langen Straße.

Extrait à la roi,

das beste Haarerzeugungs- und Verschönerungsmittel, so wie ein Talisman gegen das Ausgehen derselben;

Eau de fleurs,

das probatissste Mittel gegen Sommersprossen, ferner Mittel gegen Leberflecke, Warzen und Hühneraugen sind zu haben und die Beweise der Wirksamkeit sämtlicher Mittel einzusehen Dresden Straße Nr. 56, 3 Treppen vorn heraus.

Eilenburger Meublesfattune

Hainstraße,
goldner Stern.

Eilenburger Kattune $\frac{1}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Mgr. an pr. Elle, Hainstraße, goldner Stern.

Hauben in reicher feiner Auswahl findet man sehr billig El. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage (roter Krebs).

Das Kleidermagazin von J. C. Frank, Theaterplatz Nr. 7, empfiehlt eine gute Auswahl fertiger Herrenkleider.

Schwere drehseidne Knöpfe im Ganzen und im Einzelnen von $2\frac{1}{2}$ Mgr. pr. Duzend an, den geehrten Herren-Schneidern bei Bedarf bestens empfohlen von Graff, Reichsstraße Nr. 48.

Kranzschleifen

von Crepp und Spitzengrund, von 3 Mgr. an bei

Graff, Reichsstraße Nr. 48.

Negligéhauben,

so wie neue Muster in Stickereien, Taschentüchern, Kermel, so wie alle ins Weißwarenfach schlagende Artikel sind wieder in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen vorrätig.

J. C. Reichsenring aus Schneeberg und Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Fenstergaze, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breit, empfiehlt

Friedrich Schröter,
Petersstraße Nr. 42.

Eine Partie ausrangirte Stöcke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

G. F. Märklin Prämien zu Verlosungen, bestehend in vielen Gegenständen für Damen und Herren, Markt No. 16, das Stück à $2\frac{1}{2}$, 5, $7\frac{1}{2}$ Mgr. in großer Auswahl.

Gutta-Percha in Blöcken von 2 bis 50 Pf. empfiehlt Prima-Qualität sehr billig Bandagist Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Mückenwasser

in Flaschen zu $2\frac{1}{2}$ und 5 Mgr. empfohlen

B. Voigt, G. O. Deun, G. A. Bauer,
Lauchaer Str. 1. Hall. Gäßchen 14. Dresdner Str. 59.

Fliegenwasser und Fliegenleim

empfiehlt Carl Schönberg, Glockenstraße.

Danziper Tropfen verkauft billigst W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Zum Verkauf

steht in schönster Lage der Antonstadt Dresden ein Haus mit 275 M² großem Garten, worin seit Jahren die Kunst- und Handelsgärtnerei schwunghaft betrieben worden ist, für den Preis von 6500 M. unter vortheilhaften Bedingungen. Näheres zu erfragen Naschmarkt Nr. 8, 1 Treppe. J. P. Bernhardt.

Zu verkaufen ist ein gut rentirendes Geschäft für 300 M. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Vortheilhaftes Anerbieten.

In einem freundlichen, lebhaften Städtchen, in welchem jährlich 4 sehr bedeutende Jahr- und Viehmärkte abgehalten werden, in reicher Umgegend liegend, ist ein neu erbautes Haus mit Nebengebäude und gut eingerichtetem

Material- und Brandweingeschäft

in bester Lage, am Markt, Veränderung halber aus freier Hand zu verkaufen.

Auch können nach Wunsch 1300 Thlr. darauf stehen bleiben. Am Hause befindet sich ein hübscher Blumengarten. Wegen des Nähern wolle man sich gefälligst in portofreien Anfragen an die Exped. dieses Bl. wenden.

Zu verkaufen ist ein Flügel, welcher sich besonders zur Begleitung des Gesanges eignet, für 50 Thlr. Querstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Ein taselförmiges Fortepiano ist wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Das Näherte Kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist schnellen Umzugs halber ein fast noch neues Octav., taselförm. Pianoforte von sehr gutem Ton. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen sind verschiedene Meubles, Uhren, Betten und Pretiosen von früh 8 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr in der Packhofstraße Nr. 6 parterre rechts.

Ein noch ganz neuer starker Blechofen, für eine kleine Wirtschaft auf den Herd passend, und ein großer Lack-Ofen mit starken Platten ist billig zu verkaufen im Eichmannschen Grundstück im kleinen Hause.

Zu verkaufen ist eine Fruchtpresse, mit Kupfer ausgelegt. Wo, erfährt man Gerbergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein leichter einspänner, halbverdecker Kutschwagen, modern und in ganz gutem Zustande, mit Laternen und Schleifzeug versehen, so wie ein Pferdegeschirr steht billig zu verkaufen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2.

Auf dem Rittergut Zschepplin bei Eilenburg steht ein dunkelbraunes elegantes Reitpferd zu verkaufen.

Stachelbeeren sind mehrenweise zu haben bei **Kromann**, Johannisthal, 1. Abtheilung Nr. 17.

Bon Grand-Cardinal von Foveaur

und Pariser Tabak von Vogbeck & Comp. empfing ich gestern frische Zusendung. **Carl Goldig jun.**, Petersstraße 8.

In einer Auction erstand ich sehr billig eine Partie echter **Havanna-Cigarren** und verkaufe dieselben à 13 Thlr. das Dausend, 6 St. für 2½ Mgr. **A. Fischer jun.**, Hainstr. im Stern.

Die beliebten leichten kleinen Damen-Cigarren sind wieder angekommen und empfiehle solche in 1/10 Ristchen à 1 Mgr. 6 1/2, 25 Stück à 9 Mgr., 6 Stück à 2½ Mgr.

Martin Marcus, Brühl- u. Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Dampf-Kaffee,

vermittelst einer Dampf-Kaffee-Brennmaschine gebrannt, das Pfund oder die 32 Loth à 9½, 10 und 11 Mgr., empfiehlt zur geneigten Beachtung.

Gustav Juckuff, Hainstraße, Ecke der Luchhalle.

Franz. Katharinen-Pflaumen, Rhein-Brunellen,

empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Türkische Pflaumen,

vorzüglich gute Frucht, empfing wieder **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

— Limburger Sahnkäse —

feinste Qualität pr. Stück 6 Mgr., pr. Pfund 4 Mgr., im Ganzen billiger, empfiehlt **C. G. Wolfer**, Markt Nr. 15.

Geräuch. Rhein-Lachs,

Sardines à l'hulle,

Kräuter-Anchovis,

empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Frische Sendung Gothaer geräucherter Fleischwaren sind angekommen, Schinken, Servelat- und Rothwurst, alle Tage frischgekochter Schinken, Nicolaistraße Nr. 47.

Heute kommt etwas ganz Neues von Lischbutter an, so wie Eier und Käse im Buttergeschäft Nicolaistraße Nr. 47, Deutrichs Haus.

Opern-Texte,

gebraucht, doch gut erhalten, werden gekauft und à Stück mit 6 bis 10 M. bezahlt in der Leihbibliothek Reichsstraße Nr. 9, 1. Et.

Knochen werden im Ganzen und Einzelnen eingekauft und der Centner mit 20—28 Mgr. (das Pf. mit 2 Pf.) bezahlt Kleine Windmühlenstraße Nr. 2 parterre.

Zu kaufen gesucht wird eine zweithürige gußeiserne Bratröhre, 18 bis 20 Zoll im Quadrat, Burgstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Hobelbank Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht werden 4—5 Centner alte Zinkblechtafeln bei **Kanzelhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

Eine große Partie Garten- und Wirtschaftsstühle werden zu annehmbaren Preisen gesucht Königstraße Nr. 2.

Lapezierer C. Voigt.

Zu leihen gesucht werden auf 6 Monate 3—400 Thlr. gegen Wechsel und Sicherheit. Geehrte Adressen, mit H. M. beschriftet, bittet man poste restante Leipzig niedergulegen.

Gesucht werden 200 Thlr. und zu verleihen sind 400 Thlr. und 500 Thlr. gegen gute Hypothek durch **Adv. Noug**, Barfußgäßchen Nr. 2.

2000 M. werden auf ein Landgrundstück gegen ganz vorzügliche Hypothek zu erbauen gesucht durch **G. Stelzner**, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht werden 3—400 Thlr. auf Wechsel und Bürgschaft. Geneigte Adressen erbittet man S. M. poste restante Leipzig.

Ein Haus in Dresden, welches in Spirituosen und chemischen Präparaten Sachsen und einen Theil von Böhmen bereisen lässt, sucht noch Agenturen gangbarer Artikel.

Die Herren Gebrüder Leonhard in Leipzig werden dessen Adresse mittheilen.

Für Capitalisten.

Für ein Geschäft, bei welchem das Anlagecapital ca. 25% trägt, sucht man einen unternehmenden Capitalisten zu gewinnen. Für das erforderliche Capital von 6—8000 Thlr. bietet das Geschäft Sicherheit. Gefällige Offerten werden erbeten unter J. C. poste restante Leipzig franco.

Für Kupferdrucker gehülfen.

Gesucht wird für eine bedeutende Kunstanstalt Österreichs ein Kupferdrucker, welcher in dieser Branche die 1. Stelle einzunehmen im Stande ist. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Heinrich Hübner, Buchhändler in Leipzig (schwarzes Brett.)

Ein geübter Steindrucker wird gesucht bei

C. A. Walther, Neumarkt Nr. 8.

Gesucht werden für eine bedeutende Pianoforte-Fabrik in Hamburg 1 Fertigmacher und 2 Zusammenseher, welche stimmen können. Das Näherte ertheilt Uhlig, Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen, zwischen 12 und 1 Uhr zu treffen.

Einem unverheiratheten oder kinderlosen Mann, welcher den Tag über seine Beschäftigung hat (am liebsten Zimmermann oder Tischler), kann eine Stelle als Hausmann nachgewiesen werden durch Herrn Artus in der Speise-Anstalt.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden; kann sich sogleich melden Burgstraße Nr. 23.

Wir suchen für unser Tuchgeschäft einen jungen Mann als Lehrling, der gute Schulkenntnisse besitzt und wo möglich bald eintreten kann.

Hoppenberg & Neue.

Ein erster Kellner, so wie ein Bursche, welcher gut Billard spielt, können zum 1. August antreten. Gr. Fleischergasse Nr. 12, 1 Treppe das Näherte.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können unter ganz billigen Bedingungen sogleich angeommen werden. Das Näherte Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Ich suche eine zuverlässige Landwirthschafterin von gesetzten Jahren. J. Knösel, Katharinenstraße Nr. 26.

Eine in der Küche tüchtige Köchin, welche einer größern Restauration vorstehen und gute Zeugnisse beibringen kann, wird sofort gesucht. Nähertes erheilt Madame Vieweg, blaues Ros, Königsplatz, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Querstraße Nr. 29 parterre.

* Eine zum Verkauf befähigte Person, gewandt und ehrlich, kann sich melden Kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unverschoren ist, Zeitzer Straße Nr. 8.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Kinder und zu häuslicher Arbeit Johannisgasse Nr. 6—8 parterre. J. A. Neumann.

Gesucht wird ein Haushälterin. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von gesetztem Alter, zur Besorgung häuslicher Arbeit und Wartung der Kinder, wird zum Antritt für den 1. August gesucht.

Weiteres erheilt Herr Bernhardt, Gerbergasse Nr. 58, im Hofe quervor.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe zu erfragen.

Zu mieten gesucht wird zum 1. August eingetretener Umstände halber ein Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht; nur gut empfohlene und mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Brühl Nr. 26, 2 Treppen.

G e f u h.

Ein ganz zuverlässiger, cautiousfähiger lediger Mann in den 30r Jahren, im Rechnen und Schreiben tüchtig, sucht eine sichere Existenz in einer Handlung, Bureau, Fabrik u. dgl., gleichviel unter welcher Beschäftigung. Erwünscht wäre ihm auch der Ab- oder Beitritt eines reellen Geschäfts, welches nicht zu große Mittel und routinierten Kaufmann verlangt.

Gefällige Adressen unter F. R. H. 6 übernimmt Herr Kaufmann B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Ein junger militärfreier Mann sucht eine Stelle als Feuermann in einer Fabrik. Er hat schon in Fabriken gearbeitet und übernimmt auch Reparaturen an Maschinen. Adressen wolle man gefälligst unter C. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Für ein anständiges, gebildetes Mädchen, willig, bescheiden und von gutem Charakter, welches zeither einem Stickereigeschäft im Gebirge genügend vorstand und seinen jetzigen Ort mit dem Leipzigs gern vertauschen möchte, wird eine Stelle gesucht. Es würde auch die Führung eines Hausswesens übernehmen oder unterstützen und sich gern der Erziehung der Kinder hingeben. Gefällige Anerbieten unter M. S. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, nicht von hier, welcher zuletzt ein Jahr in Mode- und Manufacturwarengeschäft conditionierte, sucht einen derartigen Posten als Markthelfer oder Kaufbursche. Zu erfragen in der Zuckerbäckerei des Hrn. Mintschy, Markt Nr. 14.

Ein flinkes und anständiges Mädchen sucht sogleich oder zum ersten August noch einige Aufwartungen. Das Näherte ist zu erfahren Querstraße Nr. 29, 3 Treppen.

Aufwartungen und Wäschchen werden gesucht. Nähertes Burgstraße Nr. 20, im rechten Seitengebäude 4 Treppen.

Anerbieten. Eine anständige und sichere Frau sucht Beschäftigung durch Nähen und Stricken für anständige Familien. Nähertes im Lehmannschen Garten an der Barfußmühle neben dem Gewächshaus bei Fischer, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin, welche hier schon im Dienst gewesen, sucht bis zum 1. August oder September einen Dienst. Das Näherte ist zu erfragen Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Ein Mädchen, welches in der Küche gut erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, gegenwärtig noch im Dienst, sucht wieder zum 1. August eine Stelle als Jungmagd bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 2 Treppen die erste Thüre.

Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen wird, sucht zum 1. August ein Unterkommen neue Straße Nr. 15.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Köchin oder Jungmagd sogleich oder den 1. August bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Frau Beck in der Barfußmühle im Hofe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Platten und allen andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht zum 1. August einen Dienst. Adressen unter E. F. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren wünscht bei einigen Familien Aufwartungen zu übernehmen und bittet wegen des Näherten sich bei Mad. Heitel, gr. Windmühlengasse Nr. 5, 2 Tr. zu bemühen.

Ein flinkes, arbeitsames Dienstmädchen sucht eine Aufwartung, da sie noch freie Stunden hat, von früh 9 bis Nachmittag 1 Uhr. Zu erfragen neue Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis in der innern Stadt von ganz pünktlich zahlenden Leuten, im Preise von 80 bis 120 Thlr. Adressen unter A. S. bittet man in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein freundliches Stübchen ohne Meubles von 2 soliden Frauenzimmern, die ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, Brühl Nr. 25 im Hofe rechts, 2 Treppen links.

Ein Meshlocal in der Hainstraße wird gesucht für eine größere Tuchfabrik. Oefferten F. A. H. 17 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen bei stillen Leuten eine freundliche, nicht zu kleine Stube, lieber noch Stübchen mit Kammer, im Preise von 12—16 M., in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Burgstr. 24 part.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 30 bis 40 M. jährlichen Mietzins in der Nähe des Bayerischen Bahnhofs, aber nicht über 2 Treppen. Das Näherte Neumarkt Nr. 17, 3 Tr.

Ein unverheiratheter Mann sucht für nächste Michaelis oder Neujahr ein kleines Familienlogis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in einem ruhigen anständigen Hause, wo möglich nach der Promenade gelegen, oder in der innern Vorstadt. Gefällige Oefferten beliebe man im Kaffeebaum, kleine Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe hoch abzugeben.

Zu pachten gesucht wird von einem reellen zahlungsfähigen Mann in der Umgegend von Leipzig eine Restauration oder kleiner Gasthof. Gütige Oefferten wolle man baldigst abgeben unter L. S. postea restante franco Leipzig.

Vermietung.

Zu Michaelis d. J. sind zwei sehr freundliche Wohnungen von 3 und 2 Stuben nebst Zubehör, resp. Gärten, zu 60 und 50 Thlr. zu vermieten hohe Straße Nr. 28 und 29. Beim Hausmann das Näherte.

Vermietung.

Ein Pferdestall, Wagenschuppen und Heuboden nebst einer Kutscherstube in der Petersvorstadt ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Emmerich Anschütz, Adv.

* * *
 Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis eine geräumige zweite Etage in bester Weßlage des Brühls zu vermieten.
 Näheres hierüber Brühl Nr. 60 auf dem Comptoir von J. G. Klop.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis Schloßgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine zweite Etage von vier Stuben mit Zubehör Erdmannsstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Logis im Hofe, jählicher Michels 26 Ehrt., Ulrichsgasse Nr. 18.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, dicht an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, an stille ruhige Leute. Das Näherte Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist in Nr. 12 der Poststraße eine halbe vierte Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittles Familienlogis mit allem Zubehör, mit oder ohne Garten, Erdmannsstr. Nr. 6.

Zu vermieten ist eine geräumige Niederlage und ein großer gewölbter Keller; zu erfahren beim Lackier Hoffmann, Pleißengassen-Ecke Nr. 14.

Ein Logis, 2 Treppen vorn heraus, ist zu vermieten Brühl Nr. 49 und daselbst parterre zu erfragen.

Eine große, trockne, helle Niederlage ist von jetzt an im Hause Nr. 39 auf der Nicolaistraße zu vermieten. Näheres beim Hausmann; ebendaselbst auch 2 Stuben zum Comptoir oder Expedition passend.

Zwei Stuben in erster Etage sind in der Reichsstraße im Hause Nr. 14 von jetzt an als Expedition oder Verkaufslager zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Sommerseite, mit Gärten, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 14 b, parterre links.

Eine kleine Familienwohnung im Hofe parterre, nebst einer daran gelegenen lichten Werkstelle ist zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2.

Burgstraße Nr. 21 ist die 2. geräumige, helle und freundliche Etage zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Ein Logis 1 Treppe vorn heraus ist Michaelis zu vermieten für 52 Ehrt. Magazingasse Nr. 2. Daselbst zu erfragen.

Ein großer Lagerbier-Keller ist zu vermieten durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermieten und zum 1. August zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Alkoven mit 1 oder 2 Betten Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein kleines Stübchen mit Schlaßbehältniß Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Eine Stube ohne Meubles ist an ein solides Frauenzimmer oder Herren sofort zu vermieten, auch stehen sofort drei Schlafstellen offen und daselbst ist auch eine noch ziemlich neue Hobelbank zu verkaufen, Mittelstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach ist auf dem Fleischerplatz Nr. 1 zu vermieten.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten an ledige Herren Dresdner Straße neben der Post Nr. 63, 4 Treppen vorn heraus.

Ergebnste Einladung.

Sonntag den 21. und 28. d. M. wird präcis 1 Uhr table d'hôte gespeist und Abends à la carte, welches geehrten Herrschäften hiermit bekannt macht

Pegau am 18. Juli 1850. Julius Klöppel.

Sonnabend den 20. Juli Nachmittags 3 Uhr und Sonntags früh 8 Uhr Gelegenheit nach Pegau zum Vogelschießen, à Person 7 Ngr. Bestellungen werden in der grünen Linde beim Gastwirth Herrn Richter angenommen.

August Stein, Lohnkutscher aus Pegau.

Accordion. Morgen Extra-Kräuschen im Lipziger Salon. Die Prämien zur Belohnung sind bis heute Abend einzuliefern. Der Vorstand.

Zur Notiz.

Eingetretener Hindernisse zufolge kann das auf heute angekündigte Concert im Feldschlößchen nicht gegeben werden.

Bonvand.

Heute Freitag den 19. Juli
Concert vom Stadtmusikchor.
 Anfang 5 Uhr. Fr. Niede, Director.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert. Das Näherte besagen die Programms. Das Musikchor von J. G. Hausschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag Concert mit verstärktem Orchester, gegeben von dem Musikchor des Director J. Lopitzsch.

Die zur Aufführung kommenden Piecen enthalten die Programms und erlauben sich Obige nur darauf aufmerksam zu machen, dass sich unter diesen ein neuer Walzer von Jos. Gunzl, „Narragansett,“ so wie ein Potpourri mit Schlussdecorationen befindet.

Anfang 6 Uhr.

Entrées für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.



Heute Concert
 auf der Insel Buen Retiro.
 Freundlichst E. W. Grohmann.

Grosser Kuchengarten.

Heute Freitag zum Schulfest der Neuschönfelder Schuljugend empfehle ich eine Auswahl diverser Kuchen, Speisen und Getränke zur gütigen Beachtung ergebenst. Gustav Höhl.

Prämien-Schießen

in Lindhardt Sonntag den 21. Juli. Herrfurth.

Ergebnste Einladung
 zum Sternschießen im Gasthöfe zu Connewitz Sonntag den 21. Juli. C. S. verw. Diezbold.

Böhlig-Chrenberg.

Sonntag den 21. Juli, als am Tage des Glockenfestes, empfehle ich mich mit warmen Speisen Mittags und verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken bestens. Aug. Morenz.

Oberschenke in Göhlis.

Morgen Sonnabend großes Extra-Concert mit brillantem Feuerwerk vom Musikchor des V. Bat. L. C.-G. Danner, Dir.

Alle Abende Allerlei,
 neue Kartoffeln mit neuen Brötlingen und neuen sauren Gurken, Beefsteaks, Eierkuchen und
 alle Tage frisches Gebäck. Stötteritz. Schulze.

Die 6. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält Sonntag den 21. Juli d. J. ein gesellschaftliches Scheiben-, Stern- und Vogelschießen in Eutritsch, wozu Cameraden anderer Compagnien und Gäste freundlich eingeladen werden. Abmarsch in Dienstkleidung mit Hinde früh 6 Uhr vom Obstmarkt. Billets à 10 Mgr. sind bei den Herren Meissinger, Zeitzer Straße, Odrisch, Windmühlenstraße, und Großmann, Ritterstraße, zu haben. Omnibusse von unserem Camerad Ziliack stehen um 12, 1/2 und 3 Uhr à Person 2 Mgr. am Leihhause bereit.

Das Comité.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Concert.

Das Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.
W. Herfurth, Musikdirektor.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Concert, wobei wir mit frischem Kuchen, großer Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter Allerlei, bestens aufwarten und bitten um zahlreichen Besuch. NB. Biere und Gose sind zu empfehlen. Berbe & Jürges.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Rudolph, große Fleischergasse.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Bill im Tunnel.

Brandbäckerei.

Heute Freitag laden zu Kirsch-, Stachelbeer-, Gießkuchen und von Abends 5 Uhr zu Speckkuchen ergebenst ein Ed. Dentschel.

Restauration Schönefeld.

Heut delicate Leber-, Blut-, Zwiebel-, Bratwurst und Suppe in großen Portionen, keine Biere. Franz Lüders.

Gosenschenke in Eutritsch.

Heute Freitag Schweinstöckchen, Ente mit Krautklößen und neues Brod, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute Freitag Schweinstöckel mit Klößen. C. Müller.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute laden zu Cotelettes mit Allerlei, Schweinstöckchen mit Klößen ergebenst ein G. Höhne. NB. Heute verspeise ich das erste neue Brod.

Gosenthal.

Heute Freitag Schweinstöckchen mit Klößen und Meerrettig nebst feiner Döllnicker Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Einzugsschmauß in Großdeuben

Sonntag den 21. Juli,

wobei Tanzmusik, Kuchen, Speisen und Getränke in guter Auswahl. Es laden ergebenst ein

Gottlob Rockstroh, Gastwirth zum weißen Ros.

In der goldenen Säge

heute Abend Bunge mit Bohnen und seine Gose empfiehlt F. L. Arnold.

Schlachtfest morgen Sonnabend bei Friedr. Senf, Querstraße.

Morgen laden zum Schlachtfest und gesellschaftlichen Regelvergnügen ergebenst ein August Weigel.

Flossplatz Nr. 6, Gartengebäude Nr. 12.

Heute Schlachtfest Dresdner Straße, weißer Engel bei Friedrich Knoche.

Heute Abend laden zu Wurstsuppe, Schweinstöckchen mit Klößen und geselligem Regelvergnügen ergebenst ein G. Geißler in Reichels Garten.

Heute Mittag laden zu Schweinstöckchen mit Klößen à Port. 3 Mgr. ein F. Lips, Grimm. Straße 14 im Keller.

Heute Abend laden zu Schweinstöckchen mit Klößen, Bunge, Cotelettes u. c. ein J. C. Henze in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

J. C. Höhner, Klostergasse.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei

J. C. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

Karl Wirkner, Neumarkt Nr. 13/21.

Einen Ducaten Belohnung.

Berloren wurde am 15. d. M. auf der Connewitzer Chaussee ein Ausgabenbuch in Quartform und in blauem Umschlage. Der Finder wird gebeten, dasselbe entweder in der Expedition d. Bl. oder in Connewitz Nr. 109 gegen obige Belohnung abzugeben.

Berloren wurde auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig eine Brillantnadel in Form einer Hand und ohne Spieß. Gegen eine Belohnung von 2 Thlr. bittet man solche bei Hrn. Büllich auf der Gerbergasse abzugeben.

Es wird zugleich vor deren Ankauf gewarnt.

Berloren wurde von einem Dienstmädchen am 17. eine Serviette A. R. nebst Nummer gezeichnet. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe Inselstraße Nr. 5, 2 Th. hoch abzugeben.

Berlaufen hat sich ein junger Jagdhund, männlich, weiß, schwarz gezeichnet und schwarzes Behänge; abzugeben an den Hausherrn Reichsstraße Nr. 1.

Vor einigen Tagen hat sich vom Rittergute Breitenfeld ein kleiner Wachtelhund, schwarz mit brauner Abzeichnung, auf den Namen Rido hörend, verlaufen. Wer denselben dem Förster Wildenhayn daselbst zurückbringt, empfängt 2 M. Belohnung. Breitenfeld den 18. Juli 1850.

Entflohen ist am 18. Juli früh von Lösnig nach Döllnig ein grauer Papagei. Wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Lösnig. Appellationsrath Haase.

Gefunden wurde auf dem Markte ein Regenschirm. Abzuholen unter dem Rathause beim Diener Beine.

Der Stud. theol. Stelzner wird ersucht, heute noch in die Bierniederlage Hainstraße im Stern zu kommen und — sonst —.

Herr Director Wirsing wird um recht baldige Wiederholung der „Hochzeitsreise“ ersucht. Viele Actionäre.

Der Rector Möbbecke, erkennbar an seinem unnahahmlichen classischen Styl, erzählte kürzlich in der Fr. Sachsenzeitung, daß er Aufläder gefunden habe, die mit den seinigen übereinstimmende politische Ansichten gehabt hätten. Wer sind denn die mit dem Rector Möbbecke harmonirenden Aufläder und warum bestätigen sie nicht die wichtige Thatstache?

Nun mein vielgeliebtes Herz, mein Herz ist rein, und wer seinen Schutzgeist liebt und ehrt, der besteht vor allen Menschen.

Lieber Theodor!

Wenn Du jetzt willst abreisen,
Vergiß doch nicht das Eisen,
Worin man Uttern fängt.
Vielleicht hat's Schicksal so gelenkt,
Die Uttern ward der Nordsee zugeführt,
Die in der Parthe Du schon längst gespürt.

Der Madame Echo gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste
herzlich die nach Grimma fahrende
Den 19. Juli. Gesellschaft. —

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen entbunden.
Leipzig den 18. Juli 1850. Dr. Scherell.

Heute Morgen nach 8 Uhr entschlummerte sanft unser guter
Gatte, Vater, Bruder und Schwiegervater Johann Gottlob
Hermann, Bürger und Schneidermeister allhier, in seinem
77. Lebensjahr. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig den 18. Juli 1850. die Hinterlassenen.

Ein sanfter Tod endete gestern die großen Leiden unserer guten
Mutter und Großmutter, der verwitw. Rosalie Schulze geb.
Biegler. Um stilles Beileid bitten
Leipzig den 19. Juli 1850.

die verw. Cäcilie Fries geb. Schulze und deren Kinder.
Julius Schulze.

Am 16. d. Ms. endete im 26. Lebensjahr mein guter Sohn
Gustav Adolph Brunn, Reiter im leichten Reiterregiment
zu Grimma, seine irdische Laufbahn. Er, der mir nun an mei-
nem Lebensabende ein Trost und eine Stütze zu werden versprach,
folgte seiner früher vorangegangen einzigen Schwester in die Ge-
filde des Friedens, und nur die Hoffnung des Wiedersehens ver-
mag mich in meinem Schmerze zu trösten. Um stille Theilnahme
bittet die tiefgebeugte Mutter und übrigen Hinterlassenen.

Leipzig und Berlin den 17. Juli 1850.

Mr. Brunn, Wwe.
J. Ritter. A. Seidel.

Gemälde-Verloosung.

Am 30. Juli findet unsere 4te Gemälde-Verloosung im 2ten Vereinsjahre statt. Actien hiezu im Preise von funf-
zehn Neugroschen sind bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung, so wie in der Kunsthändlung des Herrn Pietro
Del Vecchio zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Alle Mitglieder der ehemaligen Hoffmannschen Kranken- und Leichen-Commun werden zur Generalversammlung im kleinen
Saale des Bergerschen Kaffeegartens, Johannisg. 45, Sonntags früh 10 Uhr freundlich eingeladen von J. Glück, d. 3. Kassenvorstand.

Ungeförmene Reisende.

Se. Durchl. der Prinz v. Parma, v. Dresden, Hotel de Baviere.	Hagen, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.	Pavariso, Fabr. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Adler, Part. v. Berlin, Palmbaum.	Henkel v. Donnersmark, Graf v. Halle, München. H.	v. Putsch, Offic. v. Torgau, Hotel de Pologne.
Aster, Oberst v. Dresden, Hotel de Prusse.	v. Heldreich, Obef. v. Löbau, St. London.	Rose, Arzt v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Albermann, Geh. Regier.-Rath v. Hachingen, Hotel de Pologne.	Hartje, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.	Rebling, Apoth. v. Salzwedel, Palmbaum.
Busch, Frau v. Berlin,	Haselhorn, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.	Rasch, Kfm. v. Friedrichroda, St. London.
Baranowsky, Part. v. Wien, unb.	Horschütz, Kfm. v. Cassel, und	Rödiger, Kfm. v. Offenbach, Tauch. Str. 17.
Byren, Gr. v. Richmond, Hotel de Pologne.	Hönischer, Fräul. v. Danzig, gr. Blumenberg.	Robert, Seifensiederstr. v. Salzburg, St. Wien.
Bergust, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Bav.	Hager, Gafetier v. Cassel, baierscher Platz 1.	v. Röthlein, Baron v. Wien, lange Str. 13.
Berlin, Kfm. v. Birnbaum,	Hirschel, Kfm. v. Pirna, w. Schwan.	Richter, Dir. v. Leipzig, Hotel de Russie.
v. Brokstedt, Negoc. v. Lyon,	Jähne, Frau v. Schönbach, St. Hamburg.	Stein, Negoc. v. New-York, und
v. Blumenthal, Hauptm. v. Berlin, und	Ignatjess, Frau v. Petersburg,	v. Schulz, Part. v. Riga, Hotel de Pologne.
v. Brai, Graf v. München, St. Nürnberg.	Jäger, Oberamt. v. Pforte, und	v. Soriequa, Officier v. Parma, und
Bach, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.	Jacoby, Oberamt. v. Memleben, Palmbaum.	Schweiz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Brir, Bildhauer v. Wien, St. Mailand.	Jensen, Mechaniker v. Bremen, St. Wien.	Schmidt, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
v. Bender, Fräul. v. Bischepplin, Rohrs. & garni.	Joseph, Kfm. v. Hamburg, St. London,	Siegle, Braumstr. v. Laufen, St. Wien.
Bürgel, Pfarrer v. Schmottseifen, Kranich.	Krocker, Comm.-Rath v. Zeulenroda, und	Schrader, Amtm. v. Lübeck, Palmbaum.
Belling, Kfm. v. Erfurt, Elephant.	Kießling, Frau v. Schönbach, St. Hamburg.	Säuberlich, Fräul. v. Laubenheim, Petersstr. 28.
Brotbeck, Kfm. v. Reichenbach, St. Berlin.	Kalkbrenner, D. v. Hamburg, Palmbaum.	Schröter, Frau v. Dessau, und
Bau, Handelsm. v. Laufen, St. Wien.	Krug, Gafiv. v. Gesell, schw. Kreuz.	v. Schmießen, Graf v. Münter, St. Nürnberg.
v. d. Becke, Geh. Rath u. Consistorialpräsident	Köhler, Sänger v. Coblenz, Dessauer Hof.	Scheer, Part. v. Breslau,
v. Altenburg, d. Haus.	Koch, Mathematiker v. Bautzen, St. Breslau.	Spohn, Baumstr. v. Tarnow, und
Gohn, Kfm. v. Dessau, St. London.	Kellner, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.	Schöneck, Stadtrath v. Danzig, gr. Blbg.
Gohn, Kfm. v. Breslau, w. Schwan.	Klings, Kfm. v. Görlitz, und	Schaff, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
Gincky, Rgbes. v. Posen, und	Kröll, Oberbürgermstr. v. Meiningen, H. de Bav.	Stegel, Geschäftsführer v. Wien, St. Breslau.
v. Cannacin, Graf v. Genua, Hotel de Pologne.	Klicks, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	Steiner, Kfm. v. Hamburg, St. Gotha.
Göllin, Kfm. v. Dresden,	Lindenbusch, Kfm. v. Quedlinburg, und	v. Trautwitz, Leutn. v. Brandenburg, Palmbaum.
v. Gastiglione, Officier v. Parma, und	Löbnitz, Hofrat v. Jüterbog, Palmbaum.	v. Trespolde, Geh. Ober-Finanzrath v. Berlin,
Charteres, Part. v. London, Hotel de Baviere.	Lev, Kfm. v. Birnbaum, und	Stadt Nürnberg.
Dröge, Fabr. v. Rio de Janeiro, Hotel de Pol.	Lorenz, Part. München, St. Nürnberg.	Zischer, und
Dörfel, Kfm. v. Eibensdorf, Münchner Hof.	Leube, Def. v. Schönberg, St. Breslau.	Tepelmann, Kf. v. Bremen, Hotel de Pol.
Dessauer, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.	Mauerhofer, Kfm. v. Langenau, und	Uhmann, Kfm. v. Uhlfeld, gr. Baum.
Dicke, Kfm. v. Lüdenscheid, Kranich.	Maltzahn, Part. v. Berlin, St. Hamburg.	Urbaus, Amtm. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Dellmann, Kfm. v. Eilenburg, St. Dresden.	Maltzahn, Part. v. Schwerin, und	Uede, Schneider v. Erfurt, schw. Kreuz.
Eckhardt, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.	Mährnicke, Def. v. Bottelsdorf, Palmbaum.	Vogt, Landkammerrath v. Weimar, H. de Pol.
Eysel, Maler v. Göttingen, St. London.	Mitscherlich, Kfm. v. Bennhausen, Kranich.	Will, Kfm. v. Schweinfurt, und
Eberhardt, Adv. v. Zürich, Hotel de Pologne.	Meyer, Kfm. v. Geithain, St. Dresden.	v. Wiesener, Rent. v. Wien, Hotel de Bav.
Gilhardt, Justizrath v. Ronneburg, München. H.	Messerschmidt, Kfm. v. Hamburg,	Weinlig, D. v. Dresden, St. Hamburg.
v. Gritsch, Forststr. v. Altstadt, Hotel de Bav.	Monaison, Negoc. v. Washington, und	Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Füller, Kfm. v. Leipzig, St. London.	Meinholt, O&K Rath v. Danzig, Hotel de Pol.	v. Beyenburgh, Part. v. Gotha, gr. Blbg.
Heurich, Obersöster v. Bittau, Kranich.	Mendelsohn, Frau v. Berlin,	Weiß, Ingrosfator v. Prag, St. Nürnberg.
Freischl. Part. v. Gotha, gr. Blumenberg.	Magnus, Rgbes. v. Drehsa,	v. d. Winkel, Rittmeister v. Grimma, St. Gotha.
Göbel, Rittmstr. v. Haag, Palmbaum.	Möller, General-Consul v. Hamburg, und	Zeidler, Kfm. v. Chemnitz, und
Greulich, Musiklehrer v. Posen, St. London.	Maltzahn, Graf v. Breslau, Hotel de Bav.	Ziesche, Frau v. Schönbach, St. Hamburg.
v. Kampenberg, Kämmerer v. München,	Nedenick, Rent. v. London, Hotel de Baviere.	v. Bantler, Obef. v. Pütz, Palmbaum.
Giesecke, Consul v. Stockholm, und	Nick, Oberger.-Act. v. Nachod, gr. Blumenbg.	v. Bischüschen, Generalbevollmächt. v. Dresden,
v. Groß, Frau v. Weimar, Hotel de Baviere.	Pollock, Kfm. v. Prag, und	großer Blumenberg.
Hürche, Major v. Silberberg, und	Perutz, Banq. v. Leipzig, St. Hamburg.	Zeißig, Kfm. v. Breslau, St. Breslau.
Heine, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.	Pret, Stadtrichter v. Berlin, Palmbaum.	Ziert, Musiklehrer v. Gotha, und
	Vorsche, Def. v. Görlitz, St. Gotha.	Beckermann, Kfm. v. Dresden, St. Gotha.
		v. Siegenhier, Def. v. Liebschwitz, d. Haus.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 18° R.

Druck und Verlag von G. Volz.